

„Mit Freude geht alles viel leichter“

Melanie Steininger hatte auch ihren ersten Schultag nämlich als Schulleiterin in Roßbach

Roßbach. (ag) Da ist selbst eine erfahrene Lehrerin, die seit nunmehr 20 Jahren unterrichtet aufgeregt, wenn sie als frischgebackene Schulleiterin ihren ersten Tag an ihrem neuen Wirkungsort hat. Melanie Steininger heißt „die Neue“ der Grundschule und ihren eigentlichen ersten Arbeitstag hatte sie bereits, als die Schüler noch in den Ferien waren.

„Ich habe mich richtig auf den ersten Schultag gefreut. Endlich ist das Haus wieder mit Leben erfüllt“, sagt Melanie Steininger. Ihrem Büro im Erdgeschoss hat sie bereits eine eigene Note verpasst mit Deko und Blumen. „Da erledigen sich Verwaltungsaufgaben leichter, wenn man sich wohlfühlt“, merkt sie an und verrät auch, warum der Bilderrahmen auf dem Schreibtisch noch leer ist: „Meine Tochter ist heuer auch Schulanfängerin und dieser Rahmen ist für ein Bild von ihrem ersten Schultag reserviert.“

Bislang war Melanie Steininger an der Grundschule Egglham und bevor sie sich für die frei gewordene Rektorenstelle in Roßbach bewarb, hatte sie sich ein Bild von ihrer neuen Schule gemacht. „Die Grundschule Roßbach genießt einen hervorragenden Ruf und war mir von Anfang an sympathisch. Hell und freundlich sind die Räumlichkeiten und es ist eine kleine Schule mit familiärer Atmosphäre“, betont Steininger. Da ihre vorherige Schule in



Willkommen hieß auch Bürgermeister Ludwig Eder die neue Schulleiterin der Grundschule Roßbach.

Foto: Angelika Gabor

Sachen Digitalisierung eine Vorreiterrolle einnahm, freut sie sich sehr, dass auch in Roßbach in das digitale Klassenzimmer kräftig investiert wurde. „Die Kinder auf die digitale Welt vorzubereiten ist ein Aspekt, aber sehr wichtig ist es ihnen die Freude am Lernen zu vermitteln. Denn mit Freude geht alles viel leichter“, so die 43-Jährige. Bei den Schwerpunkten in der Grundschulbildung steht für sie die Sprecherziehung an vorderer Stelle. Es sei wichtig den Kindern zu vermitteln in ganzen Sätzen zu sprechen und

auch zuhören zu können, dies sei die Grundlage.

Eine Verfechterin von Bilderbüchern

Ebenso dürfe die Leseförderung nicht zu kurz kommen. Fächerübergreifend sei das forschende, entdeckende Lernen für die Kinder gleichzeitig spannend und bereichernd und eine Werteerziehung gehört für Melanie Steininger zu den Selbstverständlichkeiten. Sie selbst baut in ihrem Unterricht sehr gerne

Bilderbücher ein. „Ich bin eine Verfechterin von Bilderbüchern, denn sie spornen Kinder zum Lesen an und stimulieren die Fantasie.“ Deshalb hat sich die Schulleiterin auch besonders gefreut, dass Bürgermeister Ludwig Eder ihr den Wunsch nach einem Farbkopierer erfüllt hat, so können die Unterrichtsmittel farbig-bunt an die Schüler ausgegeben werden. „Die Welt ist bunt und so müssen Kinder sie auch kennenlernen und entdecken“, meint Steininger und betont, dass an ihrer Schule Lachen ausdrücklich erlaubt ist. „Lernen und Lachen müssen einhergehen und die Kinder sollen einfach gerne in die Schule kommen. Das ist auch für uns Lehrer bei der täglichen pädagogischen Arbeit von Vorteil“, davon ist sie überzeugt.

Nun freut sich Melanie Steininger auf ihre neuen Aufgaben mit einem Kollegium, das sich gerne und gewollt einbringen soll und das auch Aufgaben und Verantwortung übernehmen darf. „Natürlich wird es auch eine Herausforderung sein, letztendlich das letzte Wort als Verantwortliche zu haben, aber ich freue mich darauf an der Spitze einer so sympathischen Schule zu stehen.“ Die Vorschusslorbeeren freuen auch Bürgermeister Ludwig Eder, der davon überzeugt ist, dass Melanie Steininger die richtige Wahl ist, um die Grundschule Roßbach zu leiten.